KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Mitwirkung Richtplananpassung V 2.2 "Salzabbau"
PDF-Dokument generiert am	04.04.2025 02:43
Stellungnahme von:	Die Mitte Aargau

ANHÖRUNG/MITWIRKUNG ZUR ANPASSUNG DES RICHTPLANS

Anpassung des Richtplans: Aufnahme des Kapitels V 2.2 "Salzabbau" mit Festlegung von vier Abbaugebieten

Anhörungs-/Mitwirkungsdauer
Die Anhörung/Mitwirkung dauert vom **Montag, 16. Dezember 2024 bis Freitag, 4. April 2025**.

Inhalt
Zur langfristigen Sicherstellung der Landesversorgung mit Salz sind neben der bis 2075 verlängerten Konzession neue Salzgewinnungsgebiete im Kanton Aargau zu erschliessen. Als raumplanerische Grundlage hierfür wird **ein neues Kapitel "Salzabbau" in den kantonalen Richtplan** aufgenommen. Damit verbunden ist zur langfristigen Salzversorgung **die örtliche Festlegung von vier Abbaugebieten**.

Hinweis: *Mit diesem Online-Fragebogen können Eingaben* ***zur beantragten Richtplananpassung*** *gemacht werden. Für die gleichzeitig durchgeführte Mitwirkung zum kantonalen Nutzungsplan "Salzabbau Nordfeld" ist der Fragebogen* ***zum kantonalen Nutzungsplan*** *zu verwenden.*

Die vollständigen Unterlagen zur beantragten Richtplananpassung sind in der Rubrik "laufende Anhörungen" unter www.ag.ch/anhörungen zu finden.

Auskunftsperson
Bei inhaltlichen Fragen zur Richtplananpassung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:
KANTON AARGAU
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Christoph Bürgi
Projektleiter Richtplanung
Abteilung Raumentwicklung
062 835 33 04
christoph.buergi@ag.ch

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Hinweise zur Anhörungs-/Mitwirkungseingabe

- **Navigieren**: Während der Anhörungs-/Mitwirkungseingabe können Sie vorwärts und zurück navigieren.
- **Zwischenspeichern**: Sie können das Ausarbeiten Ihrer Antworten während der Mitwirkungsfrist jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Betätigen Sie dazu den Button "Zwischenspeichern" auf der entsprechenden Seite. Beim Zwischenspeichern wird Ihnen automatisch ein PDF-Dokument mit Ihren bis dahin notierten Antworten in "Mein Konto" abgelegt.
- **Gemeinsames Bearbeiten**: Wenn Sie im Namen einer Organisation an der Anhörung/Mitwirkung teilnehmen, haben Sie die Möglichkeit, dass mehrere Personen an der Eingabe arbeiten können. Voraussetzung dafür ist, dass alle betroffenen Personen teil des gleichen "Organisationskontos" in "Mein Konto" sind.
- **Abschliessen:** Wenn Sie Ihre Anhörungs-/Mitwirkungseingabe einreichen, werden Ihre Antworten im Anschluss automatisch in "Mein Konto" -> "Meine Dienstleistungen" -> "eAnhörungen" bei der entsprechenden Vorlage abgelegt. Dort haben Sie jederzeit auf Ihre Eingabe Zugriff und können – wenn gewünscht – ein Dokument mit Ihren Antworten herunterladen und lokal abspeichern.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Angaben zur Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung/Mitwirkung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen bei weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Die Mitte Aargau
E-Mail	info@diemitteaargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Philipp
Nachname	Laube
E-Mail	philipp.laube@grossrat.ag.ch

Ihre Eingabe zur beantragten Richtplananpassung

Stimmen Sie dem **Planungsgrundsatz A** "*Der Kanton Aargau schafft die raumplanerischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und langfristige Salzversorgung an hierfür geeigneten Standorten*" zu?

Antrag

- ○ Zustimmung
- ◉ Zustimmung mit Vorbehalt
- ○ Ablehnung

Begründung

Die Mitte stimmt grundsätzlich zu. Sile legt aber besonderen Wert auf eine nachhaltige Salzversorgung. Insbesondere soll der Bedarf an Salz für die jeweiligen Zwecke sorgfältig geprüft und objektiv hinterfragt werden. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl Standorte. Diese sollen bedarfsgerecht und nachhaltig festgelegt werden.

Stimmen Sie dem **Planungsgrundsatz B** "*Die Festsetzung von Salzabbaugebieten wird auf den nationalen Bedarf ausgerichtet*" zu?

Antrag

- ○ Zustimmung
- ◉ Zustimmung mit Vorbehalt
- ○ Ablehnung

Begründung

Die vorstehenden Ausführungen sind auch in Bezug auf den nationalen Bedarf zu berücksichtigen. Es kann darauf verwiesen werden.

Stimmen Sie dem **Planungsgrundsatz C** "*Im Rahmen der umfassenden Interessenabwägung sind bei der Ausscheidung von Salzabbaugebieten insbesondere*

die Bedürfnisse der Landwirtschaft (Fruchtfolgeflächen), des Umweltschutzes sowie des Natur- und Landschaftsschutzes zu berücksichtigen" zu?

Antrag

- (•) Zustimmung
- ( ) Zustimmung mit Vorbehalt
- ( ) Ablehnung

Begründung

Keine Bemerkungen.

Planungsanweisung 1.1: Stimmen Sie der **Festsetzung des Gebiets "Nordfeld" in Wallbach und Zeiningen** im kantonalen Richtplan zu?

Antrag

- (•) Zustimmung
- ( ) Zustimmung mit Vorbehalt
- ( ) Ablehnung

Begründung

Keine Bemerkungen.

Planungsanweisung 1.1: Stimmen Sie der **Aufnahme des Gebiets "Zelgli" in Möhlin als Zwischenergebnis** im kantonalen Richtplan zu?

Antrag

- ( ) Zustimmung
- (•) Zustimmung mit Vorbehalt
- ( ) Ablehnung

Begründung

Es kann auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen werden.

Planungsanweisung 1.1: Stimmen Sie der **Aufnahme des Gebiets "Asp" in Möhlin und Zeiningen als Zwischenergebnis** im kantonalen Richtplan zu?

Antrag

- ○ Zustimmung
- ◉ Zustimmung mit Vorbehalt
- ○ Ablehnung

Begründung

Es kann auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen werden.

Planungsanweisung 1.1: Stimmen Sie der **Aufnahme des Gebiets "Ruessacher" in Möhlin und Zeiningen als Zwischenergebnis** im kantonalen Richtplan zu?

Antrag

- ○ Zustimmung
- ◉ Zustimmung mit Vorbehalt
- ○ Ablehnung

Begründung

Es kann auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen werden.

Stimmen Sie der **Planungsanweisung 1.2** "*In den festgesetzten Salzabbaugebieten ist die Planung, Bewilligung und Realisation weiterer Nutzungen wie z.B. Materialabbau, landwirtschaftliche Vorhaben, usw. auf das kantonale Interesse am Salzabbau abzustimmen*" zu?

Antrag

- ○ Zustimmung
- ◉ Zustimmung mit Vorbehalt
- ○ Ablehnung

Begründung

Soweit möglich, hat eine Abstimmung stets gleichberechtigt zu erfolgen. Unter den verschiedenen Interessen ist eine Interessenabwägung vorzunehmen.

Stimmen Sie der **Planungsanweisung 1.3** "*Die Erschliessung der festgesetzten Salzabbaugebiete hat in der Regel über das bestehende Strassen- und Wegnetz zu erfolgen*" zu?

Antrag

- ○ Zustimmung
- ◉ Zustimmung mit Vorbehalt
- ○ Ablehnung

Begründung

Ausnahmen sollen nur restriktiv erteilt werden. Wald sowie Flur und Feld sind weitgehend vor Eingriffen zu schützen.
Dazu müssen auch die entsprechenden Zufahrtstrassen zum Nordfeld, mit der im Moment zu schwachen Eisenbahnbrücke rechtzeitig zusammen mit der SBB angegangen werden. Diese Zufahrtstrasse ist absolut notwendig um das Gebiet «Nordfeld» schonend erschliessen zu können.

Stimmen Sie der **Planungsanweisung 1.4** "*Der Kanton oder die Gemeinden setzen die festgesetzten Gebiete zur Salz- und Solegewinnung in den Nutzungsplanungen um. Sie sorgen in den festzulegenden Zonen für Salzabbau für die Bezeichnung der notwendigen planungs- und baurechtlichen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der weiteren berührten Interessen. Die Solegewinnung und deren Infrastrukturanlagen sind*

insbesondere hinsichtlich des Landschafts-, Natur- und Umweltschutzes zu optimieren." zu?

Antrag

- (•) Zustimmung
- ( ) Zustimmung mit Vorbehalt
- ( ) Ablehnung

Begründung

Beeinträchtigungen von Schutzobjekte sollen durch vorausschauende Festlegungen verhindert resp. minimiert werden.

Schlussbemerkungen

Vielen DAnk frü die Möglichkeit zur Mitwirkung im Rahmen dieser Anhörung.